

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 22

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 31. Mai 1907. || Nr. 22 || 14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

h. Rector Kaiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die h. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Ginsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an h. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Porto-Zulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Burk Hebung der gewerblichen und landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen.*

(Von Boos, Zeichnungslehrer.)

Als am 19. Oktober 1748 in ganz Helvetien die Handels- und Gewerbefreiheit verkündet wurde, glaubte man, der Menschheit einen unendlich großen Dienst erwiesen und namentlich dem Handwerk und Gewerbe die Aussicht zu neuer Blüte eröffnet zu haben. Da aber die ehemals zünftigen Handwerksmeister in keiner Weise auf diese Neuerungen vorbereitet waren, fielen die gebotenen Vorteile mehr dem Großkapital und der Maschinenindustrie zu, dem Kleinhandwerk dagegen sollten, sie sogar verhängnisvoll werden. Mit dem Kunstwesen fielen auch die Gesellen und Meisterprüfungen dahin, und die Freizügigkeit gestattete besonders vom Lande her zu jeder Arbeitsgelegenheit ungehinderten Zutritt. Die Folgen davon waren: ein Sinken der Arbeitspreise, aber auch Lieferung geringerer Qualität Arbeit. Die Lehrlinge wurden für eine Spezialität eingedrillt und als billige Arbeitskraft erachtet, und so sank das Handwerk immer tiefer und tiefer mit ihm auch der Geschmack des Publikums.

*) Nach einem Vortrag am II. schweizerischen Katholikentag in Freiburg.